



Gender und häusliche Gewalt

Wie beeinflusst sind die mit häuslicher Gewalt befassten Professionen?

Interdisziplinäre Fachtagung, 08.12.2009 von 9:00 – 16:30 Uhr

Kaisersaal, Historisches Kaufhaus, Freiburg

- 9:00 Uhr **Eröffnung**
Dr. Ellen Breckwoldt
Vorsitzende des Frauen- und Kinderschutzhauses Freiburg e.V.
- Grußwort**
angefragt
- 9:30 Uhr **Gender / Häusliche Gewalt – allgemeine Einführung in das Thema**
Dr. Constance Ohms, Projektleiterin Broken Rainbow e.V.
- 10:15 Uhr **Der Begriff „Häusliche Gewalt“ aus der strafrechtlichen Perspektive und aus der Sicht einer Feministischen Rechtswissenschaft**
Prof. Dr. Regina Harzer, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **„Auch Frauen sind zu allem fähig“**, Theorien und empirische Befunde zum Umgang der Geschlechter mit Aggressionen
Dr. Christiane Micus-Loos, Humboldt Uni Berlin, Inst. für Erziehungswiss., Studiengang für Gender Studies
- 12:15 Uhr **Die Tötung des Intimpartners**
Prof. Dr. Franziska Lamott, Uniklinik Ulm, Sektion Forensische Psychotherapie
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14.15 Uhr **Gewalt in Paarbeziehungen**
Prof. Dr. Barbara Kavemann, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin
- 15:00 Uhr **Können Männer Opfer sein?**
Hans-Joachim Lenz, Sozialwissenschaftler, Gestaltpädagoge, Praxis für Geschlechterforschung
- 15.30 Uhr **Männliche Aggressivität**
Dr. Hans-Jörg Albrecht, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg
- 16:30 Uhr **Voraussichtliches Ende der Veranstaltung**